



Mein Besuch im Einstein Kultur

So läuft mein Besuch der
Veranstaltung
„Isithunzi“
ab

MÜNCHENER BIENNALE
FESTIVAL FÜR
NEUES MUSIKTHEATER

Das ist das Einstein Kultur.

Wenn ich von der Haltestelle Max-Weber-Platz komme,
sieht das Gebäude so aus.



Ich gehe vor den Schildern durch den Torbogen.

Ich gehe an der Schranke vorbei.



Eingang

Nach ein paar Schritten sehe ich rechts die gläserne Eingangstür.

Ich gehe durch die Tür. Die Tür ist geöffnet.



Danach gehe ich einige Stufen nach unten.



Ich gehe durch einen langen Gang. Der Gang ist schmal.

Manche Menschen fühlen sich hier eingeeengt.



Am Ende des Gangs ist das große Foyer.



Im Foyer

Im Foyer kann ich bis zum Beginn der Vorstellung bleiben.

Es gibt dort Sitzgelegenheiten.

Es gibt eine Bar. Dort kann ich Getränke kaufen.

Im Foyer gibt es einen Garderobenständer. Dort kann ich meine Jacke aufhängen.



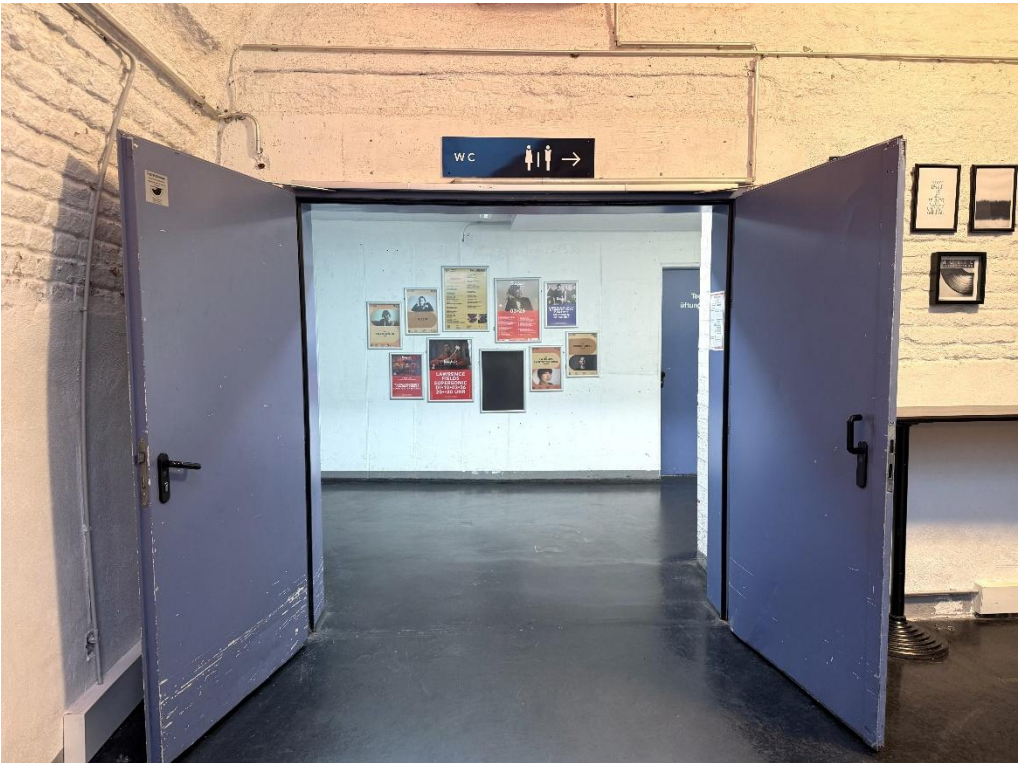
Es können viele Menschen da sein. Dann kann es auch lauter werden.

Wenn ich möchte, kann ich draußen warten.

Oder ich suche mir einen ruhigeren Platz.

Toiletten

Am Ende des Foyers ist eine Doppeltür.



Ich gehe durch die Tür und dann nach rechts.

Die Toiletten sind auf der linken Seite.

Welche Toilette ich nutze, sehe ich an der
Beschilderung der Türen.



Zum Saal gehen

Die Vorstellung ist in Halle 1.

Der Zugang zu Halle 1 ist direkt im Foyer.

Ich gehe im Foyer zur Tür von Halle 1.



Einführung („Was gibt's?“)

Es gibt eine Einführung zur Vorstellung. Sie beginnt etwa 45 Minuten vor Stückbeginn. Dort bekomme ich erste Informationen über das Stück.

Die Einführung findet im Foyer oder in Halle 1 statt.

Ich kann an der Einführung teilnehmen. Ich muss aber nicht teilnehmen.

Einlass

Am Eingang wird mein Ticket kontrolliert.

Dann darf ich in den Saal gehen.

Viele Menschen gehen gleichzeitig hinein. Es kann kurz eng werden.

Im Saal

Das ist die Tribüne.

Ich kann meinen Sitzplatz frei wählen.



Während der Vorstellung

Im Raum ist es dunkel.

Es kann Lichteffekte geben.

Wenn ich eine Pause brauche, kann ich jederzeit hinausgehen.

Nach der Vorstellung

Nach der Vorstellung gehe ich zurück ins Foyer.

Ich kann direkt nach Hause gehen.



Oder ich bleibe für das Nachgespräch.

Nachgespräch („Absacker“)

Nach der Vorstellung gibt es einen Absacker.

Das ist ein Treffen im Foyer.

Ich kann dort mit anderen Gästen sprechen.

Ich kann auch mit den Künstlerinnen und Künstlern sprechen.

Ich kann zuhören.

Ich kann auch Fragen stellen.

Ich muss aber nichts sagen.